

Art der beantragten Hilfe:

Antrag (einschließlich Anlage) auf Leistungen gemäß § 28 Abs. 5 SGB II

### Lernförderung/ Nachhilfe

**Achtung:** Der Antrag wird ausschließlich durch die Schule an die Jobcenter Wuppertal AöR übermittelt.  
Bitte füllen Sie daher die erste Seite des Antrages vollständig aus.

#### Persönliche Daten zur Person des\*der Antragstellers\*in

Name, Vorname <u>des Elternteils/ der antragstellenden Person</u>	Geburtsdatum	
Anschrift	BG.Nr.:	Telefonnr. für evtl. Rückfragen
Name, Vorname <u>des Kindes</u>	Geburtsdatum	
besuchte Klasse	Name und Anschrift der Schule/ Einrichtung	

Ich / mein Sohn / meine Tochter benötige / benötigt zusätzliche außerschulische Lernförderung, da die erforderliche Förderung in der Schule nicht erbracht werden kann. Ich erkläre daher, dass für mich /meinen Sohn /meine Tochter nach § 28 Abs. 5 SGB II Kosten für die zusätzliche außerschulische Lernförderung in folgenden Fächern entstehen:

(Für Schüler\*innen in der Grundschule kann maximal in 2 Fächern Lernförderung erbracht werden, für Schüler\*innen ab der 5. Klasse in maximal 3 Fächern)

Ich bin damit einverstanden, dass die Schule der Jobcenter Wuppertal AöR das Vorliegen der Voraussetzungen bestätigt und willige insoweit darin ein, dass die Schule der Jobcenter Wuppertal AöR auf Verlangen die entsprechenden personenbezogenen Daten (Zeugnisse, Klassenarbeiten, sonstige Leistungsnachweise) zur Verfügung stellt.

Die Lernförderung soll durchgeführt werden von (ggf. ist eine Prüfung der Eignung des Anbieters erforderlich):

Name des Anbieters	Anschrift des Anbieters	Fach	Kosten je Unterrichtseinheit und Dauer (45 oder 60 Min)
Nachhilfeinstitut	Morianstrasse 32	Alle Fächer	60 Min = 20 €
Wuppertal GmbH	42103 Wuppertal		

**Telefonnr.** Des Lernförderanbieters für evtl. Rückfragen: 0202/9799896 0173/5259916

Ich habe keine Leistungen nach § 35a SGB VIII beantragt oder erhalten und willige darin ein, dass das Jugendamt dem Sozialleistungsträger auf Verlangen meine Angaben bestätigt.

Ich versichere, dass die Angaben zutreffend sind und entbinde die Jobcenter Wuppertal AöR von der Schweigepflicht gegenüber der Schule und dem Anbieter der Lernförderung, dass die oben genannte Person Leistungen nach dem SGB II erhält und deswegen Anspruch auf Übernahme der Kosten für Lernförderung hat.

Wuppertal, den \_\_\_\_\_

Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift  
des\*der Leistungsberechtigten

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des\*der gesetzlichen Vertre-  
ters\*in des\*der Leistungsberechtigten

## Bestätigung der Schule

(bitte ein gesondertes Blatt für jedes Fach ausfüllen und kompletten Antrag an die Jobcenter Wuppertal AöR weiterleiten)

Name, Vorname des*der Schülers*in	Geburtsdatum	Besuchte Klasse
Fach: _____ Schuljahr: _____		
<input type="checkbox"/> Es besteht <u>kein</u> Bedarf für eine zusätzliche Lernförderung nach § 28 Abs. 5 SGB II. Die Gründe wurden mit dem*der Schüler*in und den gesetzlichen Vertretern erörtert.		
<input type="checkbox"/> Es besteht Bedarf für eine zusätzliche Lernförderung nach § 28 Abs. 5 SGB II.		
<u>Begründung des Bedarfs:</u>		
<input type="checkbox"/> Es besteht zusätzlicher Bedarf an Lernförderung, der durch die Schule nicht abgedeckt werden kann (z.B. zur Erreichung eines besseren Schulabschlusses, der Versetzung oder der Verbesserung des Notendurchschnitts. Die alleinige Förderung eines Notendurchschnitts besser als 2,0 kann jedoch über Leistungen für Bildung und Teilhabe nicht erfolgen.)		
<input type="checkbox"/> Vorbereitung auf eine Nachprüfung zum Erreichen von Klassenziel oder Schulabschluss		
<input type="checkbox"/> Durch Unfall oder längere Krankheit bedingte Nicht-Teilnahme am Unterricht für eine Dauer von 6 Wochen und mehr		
<input type="checkbox"/> _____		
1. Empfohlener Umfang der Lernförderung:		
<input type="checkbox"/> 1 Unterrichtseinheit		
<input type="checkbox"/> 2 Unterrichtseinheiten		
<input type="checkbox"/> 3 Unterrichtseinheiten (ab Klasse 5)		
Bitte beachten Sie: Der <u>fächerübergreifende</u> Förderumfang beträgt maximal in der Woche:		
Kinder in der Grundschule:	2 Unterrichtseinheiten / Kalenderwoche (maximal 2 Förderfächer)	
Kinder ab Klasse 5:	3 Unterrichtseinheiten / Kalenderwoche (maximal 3 Förderfächer)	
2. Empfohlene Dauer der Lernförderung:		
<input type="checkbox"/> bis zum Ende des Schulhalbjahres (31.01.eines Jahres)		
<input type="checkbox"/> bis zum Ende des Schuljahres (31.07.eines Jahres)		
<u>Vorrangigkeit anderer Leistungen von Schule, Jugendhilfe und Eingliederungshilfe:</u>		
Es wird bestätigt, dass die Lernförderung zusätzlich zum bestehenden Angebot der Schule wie z.B. Ergänzungsstunden oder Teilnahme an einem Ganztagsangebot erforderlich ist, weil darüber hinaus gehende Angebote von der Schule <u>nicht</u> vorgehalten werden.		
Im Falle einer unfall- oder krankheitsbedingten Abwesenheit vom Unterricht besteht keine Möglichkeit gemäß § 21 SchulG NRW.		
<u>Weitere Anmerkungen der Schule:</u>		
_____		
_____		_____ Unterschrift des*der Fachlehrers*in
_____	_____	_____ Unterschrift des*der Schulleiters*in
Für Rückfragen: Telefonnummer: _____		Faxnummer: _____

**Hinweis für die Schule:**

**Antrag bitte an:**

**Jobcenter Wuppertal AöR**

**Per Fax: 0202 – 74763-870 oder**

**Per Mail: [jobcenter@jobcenter.wuppertal.de](mailto:jobcenter@jobcenter.wuppertal.de)**